

Validierung einer Kurzskala zur Organisationalen Gesundheitskompetenz an Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche

Sitzung SY-02: "Gesundheitskompetenz in der Schule: Empirische Befunde und Interventionen"

Simon Blaschke, Friederike Butscher, Jan Ellinger & Filip Mess

Technische Universität München, TUM School of Medicine and Health, Professur für Sport- und Gesundheitsdidaktik

58. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention e. V. (DGSMP)



Organisationale Gesundheitskompetenz in Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche

- Bisherige Studien zeigen, dass ganzheitliche Interventionsansätze nachhaltiger sind Gesundheitskompetenz und Gesundheit zu fördern (Kirchhoff et al., 2022; Nutbeam & Lloyd, 2021; Pelikan, 2017)
- Gesundheitskompetente Bildungseinrichtungen stärken u. a. durch organisatorische Strukturen und Prozesse die individuelle Gesundheitskompetenz aller Stakeholder in der Einrichtung (Okan & Kirchhoff, 2021)
- Ziel von fit4future die Gesundheitskompetenz des Einzelnen zu f\u00f6rdern, indem die Bildungseinrichtungen nachhaltig zu einem eigenst\u00e4ndigen gesundheitsf\u00f6rderlichen Ort entwickelt werden

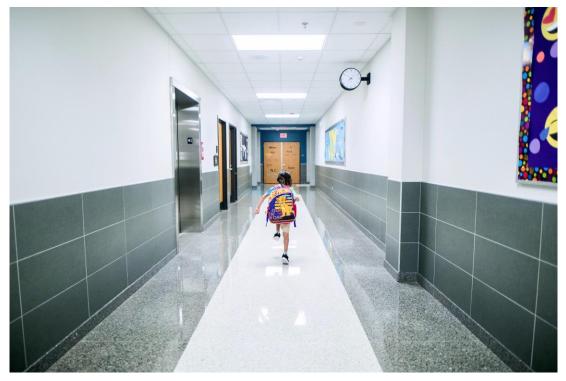


Abb. 1: Quelle pexels.com



Kurzskala zur Erfassung der Organisationale Gesundheitskompetenz in Bildungseinrichtungen

- Auf Ebene der organisationalen Gesundheitskompetenz in Bildungseinrichtungen gibt es aktuell eine Forschungslücke in der Validierung von Messinstrumenten (Dietscher & Pelikan, 2023; Kirchhoff & Okan, 2022)
- Fragebogen zur Organisationalen Gesundheitskompetenz der Schule anhand des Konzepts gesundheitskompetenter Schule mit acht Standards in einer Lang- und Kurzversion entwickelt (Kirchhoff et al., 2022a; Kirchhoff et al., 2022b; Okan & Kirchhoff, 2022)
- Vorgabe für diesen Teil der Evaluation von fit4future
 ("fit4future Check") war, dass das Erhebungsinstrument
 15 Items nicht überschreiten sollte
- Forschungsfrage: Erfüllt die Kurzskala für Organisationale Gesundheitskompetenz die psychometrischen Gütekriterien der Reliabilität und Validität in Kitas, Grund- und weiterführenden Schulen



Abb. 2: Quelle pexels.com

3. Methoden



Einblick in das methodische Vorgehen

Studiendesign:

 Befragung bei Gesundheitsbeauftragten von Bildungseinrichtungen zu Beginn von fit4future

Teilnehmende:

- 1127 Gesundheitsbeauftragte (20% Kitas, 51% Grundschulen, 29% weiterführende Schulen)
- 57% Teilnahme an einem Projekt zur Gesundheitsförderung und 19% vorliegen eines Konzept zur Gesundheitsförderung

Messinstrumente:

- Allgemeine Informationen zur Bildungseinrichtung
- Kurzskala der Organisationalen Gesundheitskompetenz (OGK-FB-KS, Kirchhoff et al., 2022)
- Erfassungsbogen zur Beschreibung gesundheitsfördernder Schulen (GKV-Spitzenverband, 2008)

Statistisches Vorgehen:

Internen Konsistenz, explorative und konfirmatorische
 Faktorenanalyse und Kriteriumsvalidität der OGK-FB-KS

Kurzekala: Organicationalo Cocundhoitekompotona dar Schula					
Kurzskala: Organisationale Gesundheitskompetenz der Schule	Ja	Eher Ja	Eher Nein	Nein	Nicht zu- tref- fend
Standard 1: Gesundheitskompetenz in das Leitbild der Schule aufnehmen					
Schulleitung, Lehrkräfte und Schulpersonal erachten die Stärkung der Gesundheitskompetenz an unserer Schule als wichtig.					
Standard 2: Gesundheitskompetenz als Teil der Schulentwicklung					
Gesundheitskompetenz ist auf der Organisations- und Schulentwicklungsebene unserer Schule verankert.					
Standard 3: Gesundheitskompetenz im Schulalltag stärken und fördern					
Die Ausgestaltung unseres Schulalltags trägt dazu bei, Gesundheitskompetenz an unserer Schule zu fördern.					_
Standard 4: Gesundheitskompetenz für Schüler:innen					
Wir stärken die Gesundheitskompetenz unserer Schüler:innen im Schul- und Unterrichtsalltag (z.B. durch Lernangebote, Materialien, Aktivitäten etc.).					
Standard 5: Ein gesundheitskompetentes Schulteam					
An unserer Schule stärken wir die Gesundheitskompetenz von Schulleitungen, Lehrkräften und des Schulpersonals.					
Standard 6: Gesundheitskompetente Kommunikation in der Schule					
An unserer Schule achten wir auf einfaches und verständliches Kommunizieren zu gesundheitlichen Themen.					
Standard 7: Gesundheitskompetenz im Schulumfeld stärken					
Wir adressieren Gesundheitskompetenz im Schulumfeld im Rahmen schulischer Gesundheitsförderung und Prävention.					
Standard 8: Vernetzen und Zusammenarbeiten					
Wir vernetzen uns mit wichtigen Partnern, kooperieren und tauschen uns zum Thema Gesundheitskompetenz aus.					
	•	•			

Abb. 3: Kurzskala der Organisationalen Gesundheitskompetenz in der Schule (Kirchhoff et al., 2022)

4. Ergebnisse



Prüfung der Reliabilität und der Konstruktvalidität

- OGK-FB-KS zeigt insgesamt eine **akzeptable bis gute interne Konsistenz** ($\alpha = 0.79$), aber auch in den einzelnen Bildungssettings (Kita: $\alpha = 0.77$; Kids: $\alpha = 0.78$; Teens $\alpha = 0.80$)
- In der explorativen Faktorenanalyse zeigen die Items anhand des Kaiser-Meyer-Olkin Kriteriums (KMO = 0.84) eine gute Passung für die Faktorenanalyse und es kann inhaltlich und empirisch von einer 1-faktoriellen Lösung ausgegangen werden
- Die konfirmatorische Faktorenanalyse bestätigt die Konstruktvalidität der OGK-FB-KS durch akzeptable bis gute Fit Indizes (X²/df = 3.05, CFI = 0.92, RMSEA = 0.07, SRMR = 0.05) und akzeptablen Ladungen der Items auf dem latenten Faktor

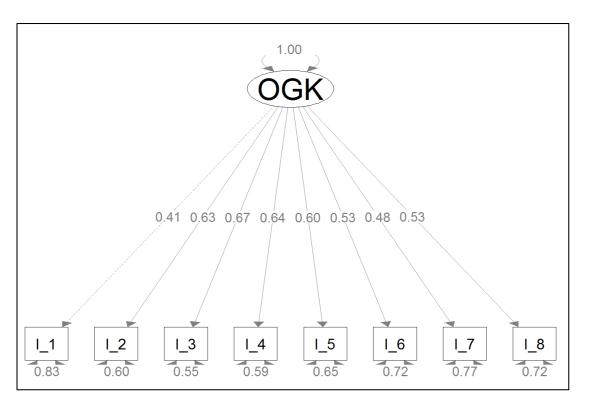


Abb. 4: Ladungen der Items für den latenten Faktor der Organisationalen Gesundheitskompetenz

4. Ergebnisse



Prüfung der Kriteriumsvalidität

Tabelle 1

Zusammenhang des Zustands im Gesundheitsförderungsprozess mit der OGK-FB-KS

Prädiktoren	β	SE	p
Organisationale Gesundheitskompetenz	0.49	0.03	< .001
Einschätzung zu den Handlungsfeldern	0.16	0.05	< .001
Keine Teilnahme an Gesundheitsprojekten	-0.14	0.06	< .001
Kein Konzept zur Gesundheitsförderung	-0.22	0.04	< .001

Anmerkungen: In diesem Modell wurde für das Setting und den Brennpunkt-Index kontrolliert; β = standardisiertes Regressionsgewicht; SE = Standardfehler; p = Signifikanzwert



Diskussion der Ergebnisse und Implikationen für zukünftige Studien

- OGK-FB-KS akzeptable bis gute Kennwerte in Bezug auf die Gütekriterien der Reliabilität und Konstrukt- sowie Kriteriumsvalidität in Kita, Grund- und weiterführender Schule
- Übereinstimmende Ergebnisse mit dem Befund der Studie von Rathmann et al. (2022), die einen Zusammenhang zwischen organisationaler Gesundheitskompetenz und gesundheitsfördernden Prozessen im klinischen Kontext ermittelt
- Zukünftige Studien sollten die gefundenen Ergebnisse der Validierungsstudie der OGK-FB-KS zu replizieren, um die Robustheit der psychometrischen Eigenschaften des Messinstruments sicherzustellen (Flake et al., 2022)
- Veränderbarkeit und Stabilität der organisationalen
 Gesundheitskompetenz in Bildungseinrichtungen durch Interventionen ermitteln (Kaper et al., 2019)



Abb. 5: Quelle pexels.com



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

5. Literaturverzeichnis



Dietscher, C., & Pelikan, J. M. (2023). Organisationale Gesundheitskompetenz messen. In *Gesundheitskompetenz* (pp. 1-12). Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Flake, J. K., Davidson, I. J., Wong, O., & Pek, J. (2022). Construct validity and the validity of replication studies: A systematic review. *American Psychologist*, 77(4), 576. doi: 10.1037/amp0001006

GKV Spitzenverband (2008). *Erfassungsbogen zur Beschreibung gesundheitsfördernder Schulen*. https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/praevention__selbsthilfe__beratung/praevention/praevention_evaluation/setting_schule/Praev_Eva_s-1-strukturbogen.pdf (Zugriff: 30.08.2023).

Kaper, M., Sixsmith, J., Meijering, L., Vervoordeldonk, J., Doyle, P., Barry, M. M., de Winter, A. F., et al. (2019). Implementation and Long-Term Outcomes of Organisational Health Literacy Interventions in Ireland and The Netherlands: A Longitudinal Mixed-Methods Study. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, *16*(23), 4812. MDPI AG. Retrieved from http://dx.doi.org/10.3390/ijerph16234812

Kirchhoff, S., Dadaczynski, K., Pelikan, J. M., Zelinka-Roitner, I., Dietscher, C., Bittlingmayer, U. H., & Okan, O. (2022). Organizational Health Literacy in Schools: Concept Development for Health-Literate Schools. *International journal of environmental research and public health*, 19(14), 8795. doi.org: 10.3390/ijerph19148795

Kirchhoff, S., Krudewig, C., Okan, O. (2022). Fragebogen organisationale Gesundheitskompetenz der Schule (OGKS-FB-KS). Basierend auf: Fragebogen Organisationale Gesundheitskompetenz der Schule. GeKoOrg-Schule. Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit. Technische Universität München. Doi: 10.14459/2022md1688117.

Kirchhoff, S., & Okan, O. (2022). Gesundheitskompetente Schule: Konzeptentwicklung für organisationale Gesundheitskompetenz in der Schule. *Bundesgesundheitsblatt-Gesundheitsforschung-Gesundheitsschutz*, *65*(7-8), 795-802. doi.org: 10.1007/s00103-022-03546-7

Nutbeam, D., & Lloyd, J. E. (2021). Understanding and Responding to Health Literacy as a Social Determinant of Health. *Annual review of public health*, *42*, 159–173. doi: 10.1146/annurev-publhealth-090419-102529

Okan, O., Kirchhoff, S. (2022). Fragebogen Organisationale Gesundheitskompetenz der Schule. GeKoOrg-Schule. Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit. Technische Universität München. Doi: 10.14459/2022md1655484

Pelikan, J. (2017). Gesundheitskompetente Krankenbehandlungseinrichtungen. Public Health Forum, 25(1), 66-70. doi: 10.1515/pubhef-2016-2117

Rathmann, K., Salewski, L. D., & Zelfl, L. V. (2022). Organizational health literacy and health promotion in health care settings: Results from Germany. *European Journal of Public Health*, 32(Supplement_3), ckac131-360. doi: org/10.1093/eurpub/ckac131.360